

Ashot Sedrakyan – Freie Malerei



Über den Gründer der Stiftung P.P.J. Hodiamont



In Aachen am 13. Februar 1925 geboren, niederländischer Vater und deutsche Mutter.

1937 Besuch der Klosterschule der Oblaten in Burlo/ Westfalen.

1944/45 Kurzer Kriegseinsatz in der Deutschen Wehrmacht als Ausländer.

1946 Abitur am Couvengymnasium in Aachen.

Ab 1946 bis 1948 Studium an der Kunstakademie in Düsseldorf, Zeichnen, Glasmalerei, freie Malerei.

Meister-Schüler von Otto Pankok und Heinrich Kamps.

Ab 1949 Lehrling im väterlichen Malerbetrieb. 1952 Gesellenprüfung im Maler- und Glaserhandwerk.

1955 Meisterprüfung als Maler; Übernahme des väterlichen Betriebes.

1969–82 Kunsterzieher am Mädchengymnasium St. Ursula in Aachen.

Seit 1970 ständige Ausstellungen im eigenen Atelier "Haus der Sonne" in Baelen und öffentliche Aufträge für Skulpturen, Brunnen, Kirchenfenster und Kreuzwege. Viele Einzelausstellungen.

1977 Theologisches Studium in Köln mit Abschlussexamen.

Seit 1982 freischaffender Künstler.

1997 Gründung und Anerkennung der Stiftung Peter P.J. Hodiament durch den belgischen Staat.

Große Einzelausstellung im März 1999 "RetrospektivPerspektivE" im Museum Zinkhütter Hof, Stolberg.

Am 15. Dezember 2004 in seinem "Haus der Sonne" verstorben. Im Februar 2005 Urnenbeisetzung im Skulpturengarten der Stiftung.

Die Fondation wird von seiner Frau Maria Delhey-Hodiamont, (Präsidentin) und den Kuratoriumsmitgliedern der Stiftung geleitet.

Die Ausstellung ist zugänglich an folgenden Tagen:

Sonntag, 11. Juli:	15.00 bis 18 Uhr
Samstag, 17. Juli:	15.00 bis 18 Uhr
Sonntag, 18. Juli:	15.00 bis 18 Uhr
Samstag, 24. Juli:	15.00 bis 18 Uhr
Sonntag, 25. Juli:	15.00 bis 18 Uhr

Anfahrt:

Eupener Straße in Richtung Dolhain, links abbiegen in Richtung Membach •
Der Route Jean XXIII folgen, links abbiegen in Richtung Mazarinen •
Das Haus SONNE befindet sich auf der linken Seite (Nr. 9) •

Stiftung • Stichting • Fondation établissement d'utilité publique

Peter Paul Jacob Hodiament

B 4837 Baelen sur Vesdre (Belgique), Mazarinen 9

Tel. + Fax.: 0032-87-763992

e-mail: fondation@hodiamont.com • www.fondation-hodiamont.org

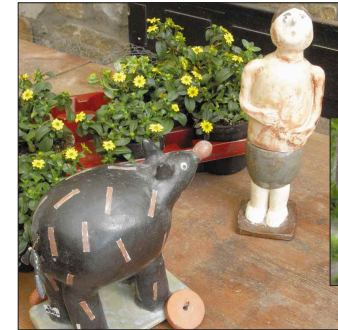


Uitnodiging • Einladung • Invitation

Expositie • Gastkünstlerausstellung • Exposition
Fondation P.P.J. Hodiament



Keramik vs. Malerei



Ruth Zündorf
Regensburg, Deutschland

Ashot Sedrakyan
Eynatten, Belgien



Ruth Zündorf
Ashot Sedrakyan

Ausstellung: 11. bis 25. Juli 2010

Ruth Zündorf – Keramiken



Ruth Zündorf

aus Regensburg sorgt mit ihren abstrahierten Tierkeramiken für eine große Spannung gegenüber der Malerei des Armeniers Ashot Sedrakyan.

Ihr Werdegang: 9 Semester Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe mit dem Schwerpunkt Zeichnen. Seit 1973 beschäftigt sie sich mit dem Werkstoff Ton für Gebrauchskeramiken. 1989 eröffnet sie eine "offene Keramik-Werkstatt" für, an dieser Technik mit den breiten Gestaltungsmöglichkeiten, Interessierte. Seit 2 Jahren beschäftigt sie sich mit der Darstellung von Phantasietieren aus geometrischen Formen.

In früheren Ausstellungen in Karlsruhe, Bad Ems, Mainz und Regensburg konnte sie ihre Gestaltungsvielfalt unter Beweis stellen.

Die Exponate in der Stiftung Hodiamont zeugen von einer großen Kreativität verbunden mit der Beherrschung der Technik.



Ashot Sedrakyan – Freie Malerei



Ashot Sedrakyan geboren in Armenien, lebt heute in Eynatten.

Sein Werdegang: 1977 bis 1979 Ausbildung zum Holzschnitzer. 1983 bis 1988 weitere Ausbildung Richtung technisches Zeichnen, Bildende Kunst, Ausführung von künstlerischen Arbeiten. Gleichstellung des armenischen Diploms mit dem flämischen Diplom eines Lehrbeauftragten für den Sekundarunterricht im Unterrichtsfach "plastische Erziehung".

Bereits vor einigen Jahren präsentierte sich Ashot Sedrakyan im Rahmen eine Gemeinschaftsausstellung in den Räumlichkeiten der Stiftung Hodiamont in Baelen. Mit großem Erfolg konnte sich so der Armenier im Umfeld der Euregio bekannt machen.

Seine neuen Arbeiten zeigen eine ausgeprägte Weiterentwicklung auf der Suche nach surrealer und gegenständlicher Malerei.

